

Westdeutschland/Nord- und Ostdeutschland. Die Neuapostolische Kirche Westdeutschland sendet bis auf Weiteres sonntags und mittwochs Gottesdienste aus wechselnden Gemeinden. Der regionale Videogottesdienst kommt an diesem Mittwochabend aus Oldenburg (Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland).

Der zentral gesendete Videogottesdienst in der Gebietskirche Westdeutschland richtet sich an alle Gemeindemitglieder, die keine Möglichkeit haben, einen Präsenzgottesdienst zu besuchen und für die im eigenen Bereich kein örtlicher Videogottesdienst ausgestrahlt wird.

Die Wochentagsgottesdienste werden derzeit gemeinsam und im Wechsel mit der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland gesendet. An diesem Mittwoch ist die Gebietskirche Nord- und Ostdeutschland an der Reihe.

Videogottesdienst aus Oldenburg

Am 16. November 2022 kommt der Videogottesdienst aus der Gemeinde Oldenburg im Kirchenbezirk Oldenburg (Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland).

Oldenburg ist eine Stadt im westlichen Niedersachsen. Die nördlichste Großstadt des Bundeslandes liegt 45 Kilometer westlich von Bremen und 50 Kilometer südlich von Wilhelmshaven. Die heutige Universitätsstadt war ehemals Residenzstadt und Hauptstadt der Grafschaft, des Herzogtums, des Großherzogtums, des Freistaates und des Landes Oldenburg. Nach den Städten Hannover und Braunschweig ist sie die drittgrößte Stadt Niedersachsens, gefolgt von Osnabrück.

An der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg studieren etwa 14.000 Personen. Von der Universität wird ein Botanischer Garten als Lehrgarten betrieben, der der Öffentlichkeit kostenlos zugänglich ist. Weitere Sehenswürdigkeiten der Stadt sind unter anderem das Oldenburger Schloss, das im Mittelalter von einer Burganlage zum prunkvolles Schloss im Renaissancestil umgebaut wurde, sowie der "Pulverturm", der als letztes noch erhaltenes Gebäude an die ehemalige Stadtbefestigung erinnert. Die "Kasernen am Pferdemarkt" stehen

für die Bedeutung von Oldenburg als Militärgarnison vor dem Ersten Weltkrieg. Hier war das Oldenburger Infanterie-Regiment Nummer 91 stationiert.

Zwei neuapostolische Gemeinden in Oldenburg

In der Stadt Oldenburg gibt es zwei neuapostolische Gemeinden: Oldenburg, nördlich der Innenstadt, und Oldenburg-Eversten, im Südwesten der Stadt. Zum Bezirk Oldenburg gehören zwölf Gemeinden - von der Bremer Stadtgrenze im Osten bis hin nach Westerstede im Westen.

Öffentliche Ausstrahlung

Die Übertragung startet gegen 19.15 Uhr, der Gottesdienst um 19.30 Uhr. Ausgestrahlt wird der Gottesdienst über das kircheninterne IPTV-Portal (für registrierte Nutzer) sowie öffentlich über den YouTube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland. Dieser ist erreichbar unter nak.tv.

Zusätzlich wird eine Übertragung des Gottesdienstes per Telefon für alle angeboten, die nicht die technischen Möglichkeiten haben, den Videogottesdienst via Internet zu empfangen. Dazu steht eine Telefonnummer zur Verfügung: +49 69 5060 9806.

Wem der Besuch der Gottesdienste nicht möglich ist, der kann auch einen Gottesdienst aus seiner zuständigen Ortsgemeinde oder der Region mitverfolgen. Die meisten Gemeinden bieten eine Übertragung per Telefon an. Andere streamen die Gottesdienste live im IPTV-Portal. Telefonnummer und den nötigen PIN-Code oder Zugangsdaten zu den Videogottesdiensten erhalten Interessierte über ihre Gemeinde.

14. November 2022

Text: Frank Schuldt

Fotos: Privat